

Bundeskommision Segelflug + erweiterter Vorstand
Mitgliederversammlung - 01.11.2019 13:00 - Hotel Fritz Lauterbad, Am Zollernblick 1, 72250
Freudenstadt-Lauterbad

Leiter: Eisele, Walter

Nr	Was?	Wer?	Wann?
1	Begrüßung	Eisele, Walter	
	Walter Eisele eröffnet als Vorsitzender der Buko Segelflug die Mitgliederversammlung um 13 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.		
2	Festlegung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung	Eisele, Walter	
	Die Einladung ist fristgerecht erfolgt.		
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	Eisele, Walter	
	Es sind 35 von 36 Stimmen anwesend, somit ist die Versammlung beschlussfähig.		
4	Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.03.2019 in Kassel		
	Auf Antrag des Segelflugreferenten Berlin wird das Protokoll vom 10.03.2019 zu seinem Wortbeitrag wie folgt ergänzt. "Die gemeinsame Erklärung, die im Herbst 2018 von den Vorständen der BuKo SF und des DSV unterschrieben wurde, ist obsolet." Damit ist die Erklärung vom Tisch, nicht jedoch deren Inhalt, der gerade diskutiert wird. Das so geänderte Protokoll wird von der Versammlung genehmigt.		
5	Berichte der Bundeskommision		
5.1	Bericht des Vorsitzenden	Eisele, Walter	
	Der Vorsitzende hält seinen Jahresbericht. Die wesentlichen Ergebnisse sind: Das Thema Drohnen ist eines der größten Probleme in Sachen Luftraum. In den Luftraum-Sitzungsterminen müssen wir permanent präsent sein. In Zukunft dürfen wir im DAeC nicht von zwei konkurrierenden Organisationen vertreten werden, sondern müssen unsere besten Luftraumexperten hinschicken, die frei sind von jeglichen Funktionärseitelkeiten. In den Sitzungen des DAeC-Vorstandes mit Vorständen der Monolufsportverbände und den BuKo's im September stand die Finanzmisere des DAeC im Mittelpunkt. Die finanzielle Situation des DAeC ist sehr bedenklich. Sicherheiten sind aufgebraucht. Die angedachte personelle Aufstockung und Professionalisierung der Geschäftsstelle ist nicht finanzierbar. Die geplante Beitragserhöhung ist nicht in trockenen Tüchern. Die Einstellung von hauptamtlichem Personal für die Luftraumarbeit war nicht vorher mit der BuKo abgesprochen. Angesichts der finanziellen Lage hat sich der Vorsitzende dagegen ausgesprochen, hauptamtliches Fachpersonal einzustellen. Aufgrund der derzeitigen DAeC-Entwicklung gibt es konkret nur eine Zukunftschance für den DAeC. Dieser muss in Gänze zu einem „Verband der Verbände“ mit einer schmalen Geschäftsstelle umstrukturiert werden. Der DAeC muss sich mit seiner Geschäftsstelle auf die Lobbyarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und die politische Vertretung nach außen national wie international konzentrieren können. Die Facharbeit muss in die Fachgremien der Fachverbände. Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf das Schreiben des Präsidenten der LV Baden-Württemberg vom 09.10.2019, das er zu 100 Prozent mitträgt. Die Landesverbände werden gebeten, den Weg des DAeC-Präsidenten zur Gestaltung des DAeC nach dem neuen Konzept des „Verbands der Verbände“ mitzugehen. Das neue Konzept ist nur dann akzeptabel und durchführbar, wenn auch die Landesverbände darin gut aufgehoben sind und ihre Finanzierung gesichert bleibt. Gleichzeitig muss der DAeC die sportfachliche Arbeit in die Fachgremien der Monoverbände überführen. Nur so kann er sich auf die übergreifenden politischen Themen konzentrieren. Der Fachbeitrag muss so gestaltet werden, dass Geld des Segelfluges wieder dem Segelflug zur Verfügung steht.		

Nr	Was?	Wer?	Wann?
	<p>Nach einiger Zeit der Führungslosigkeit ist das Geschäftszimmer der BuKo SF wieder voll besetzt. Der Vorsitzende stellt die drei neuen Mitarbeiter (Sportreferent, Sachbearbeitung, studentischer Mitarbeiter) vor. Er dankt ihnen für ihre rasche Einarbeitung und gute Mitarbeit.</p> <p>Der Vorstand der BuKo SF hat in 2019 u. a. zwei Mitgliederversammlungen, sieben Telefonkonferenzen, drei Vorstandssitzungen, zwei Treffen mit dem DAeC-Vorstand, den BuKo's und Monoluftsportverbänden, vier Treffen mit dem DSV, zahlreiche Repräsentations-Aufträge bei Siegerehrungen etc. sowie eine WM-Vorbereitungs-Sitzung durchgeführt. Zudem hat er an zwei BAUL-Sitzungen, an einer EGU-Konferenz sowie an zwei Strategiesitzungen teilgenommen. Die Teilnahme an einem Symposium der OSTIV in den USA musste abgelehnt werden, da keine Kostenbeteiligung vom Zentralhaushalt gewährt wurde.</p> <p>Der jetzige BUKO-Vorsitzende steht nur noch bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 zur Verfügung, die Personalwahl wird vorgezogen. Die Referenten sind aufgefordert, geeignete Kandidaten für den Vorsitz und die Stellvertreter des BuKo-Vorstandes zu benennen.</p> <p>Der Präsident des DAeC sowie der Generalsekretär werden für ihre gute politische Lobbyarbeit gelobt. Die Zusammenarbeit mit dem Generalsekretär, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle war zu jederzeit sehr korrekt und problemlos.</p> <p>Die insgesamt vier Gespräche zur Zusammenarbeit der BuKo SF mit dem DSV vermittelten einen seriösen Eindruck der handelnden Personen. In 2018 war es ein Fehler, ein fertiges und nicht mit den Segelflugreferenten abgestimmtes Positionspapier zu veröffentlichen. Dies soll jetzt von vornherein vermieden werden. Der in der außerordentlichen MV am 10.03.2019 vorgestellte Rahmenkonzeptentwurf soll nunmehr zusammen mit den Referenten in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung miteinander abgestimmt und weiter erarbeitet werden. Vor allem muss auf die Zukunftssicherung der Landesverbände Wert gelegt werden. Es muss auch geregelt sein, dass die Segelflieger den Landesverbänden nicht verloren gehen.</p> <p>Der Luftraum ist unser Sportplatz, den wir intensiv verteidigen und pflegen müssen. Sorge bereitet, dass sich mit dem BAUL und dem DSV-AUL-S zwei Organisationen für die Luftraumarbeit des DAeC engagieren, ohne sich miteinander abzustimmen. Beide Ausschüsse haben noch nicht zueinander gefunden. Besonders die Segelflieger und Hängegleiter haben ihre berechtigten Ansprüche auf eine professionelle Regelung gegenüber dem kommerziellen Verkehr. Auf die Erfahrungen der Kollegen aus dem DSV-AUL-S, welche diese in ca. 28 Jahren im AUL der Buko Segelflug gesammelt haben, können wir nicht verzichten. Unabdingbar ist, dass wir zukünftig (wie früher) nur noch eine Luftraumorganisation mit den absolut besten Fachleuten bilden. Die „thermikaffinen Spezialisten“ aus den Fachbereichen Segelflug und Hängegleiter können die Luftraumarbeit fachlich am besten leisten und hierbei logischerweise die Interessen aller Luftsportarten vertreten. Der Segelflug hat sich bereits vor über einem Jahr verständigt, die Facharbeit Luftraum durch den AUL-S durchführen zu lassen. Inzwischen macht dies auch der DHV.</p> <p>Wir Segelflieger haben uns mit der DFS verständigt, dass wir im Streckensegelflug die FL 95 freiwillig als Obergrenze ansehen, um uns mit ausreichend Sicherheitsabstand von der FL 100 freiwillig selbst zu staffeln. Das bedeutet bei einer Höhenmessereinstellung von 1013,2 hPa eine maximale Flughöhe von 2890 m. Diese maximale Flughöhe ist ausreichend für vernünftige Streckenflüge. Zudem wird mit einer „Sensibilisierungskampagne“ (Awareness Campain) besonders betont, dass im Luftraum E nicht nur Luftsport, sondern auch IFR-Verkehr stattfindet. Der Luftsport muss dem insgesamt zunehmenden VFR- und IFR-Verkehr (plus dem hinzukommenden unbemannten Verkehr) gerecht werden. Dabei müssen wir ein gegenseitiges Erkennen und Ausweichen ermöglichen. Daher kommen wir zukünftig nicht umhin, neben FLARM auch ADS-B-Technologien zu verwenden. Das kostet, aber Sicherheit geht vor. Ein Unding ist, dass wir trotz Verringerung des Frequenzabstands von 8,33 kHz für den Segelflug faktisch die gleiche Anzahl zugelassener Frequenzen bekommen haben, wie zuvor. Die EGU und die Bundesnetzagentur sollen aufgefordert werden, unseren Anspruch auf eine erheblich höhere Anzahl von Frequenzen für den Segelflug zu artikulieren.</p>		

Nr	Was?	Wer?	Wann?
	<p>Der Bundesausschuss für Flugsicherheit ist nun mit hochkarätigen Fachleuten ausgestattet und untersteht jetzt der Leitung unseres Referenten der BuKo SF für Flugsicherheit. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Flugsicherheit des DSV, den Spezialisten der BFU und der Länder sind die Grundvoraussetzung für die Analyse von Unfallgeschehen und deren Prävention in der Zukunft.</p> <p>Die sportliche Leistungen der Segelflieger waren enorm, stellvertretend seien genannt: der WM-Titel der Kunstflieger in der Mannschaftswertung der Unlimited Klasse, der Weltmeistertitel beim Segelflug Grand Prix und der Junioren WM-Titel in der Standardklasse. In 2020 steht mit der WM in Stendal eine der wichtigsten sportlichen Veranstaltungen des Segelfluges an. Es wird um Unterstützung gebeten, um der Öffentlichkeit zu zeigen, dass der Luftsport lebt. Beteiligte aller Luftsportarten haben ihr Engagement zugesagt.</p> <p>Der Vorsitzende bedankt sich bei allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten der BuKo SF.</p>		
5.1.1	Stand der Finanzsituation der Bundeskommission Segelflug	Baucke, Rudolf	
	<p>Finanzsituation: Rücklagen 2019: ca. 225.000 Euro Rücklagen 2020: ca. 190.000 Euro Anlagenwert 2019: Ventus 195.000 Euro und Nimbus 65.000 Euro</p>		
5.1.2	Situation der Bundeskommission im DAeC - Information zu strategischen Überlegungen	Eisele, Walter	
	In Punkt 5.1 bereits behandelt, es gab keine weiteren Fragen		
5.2	Referate Ausbildung / Lizenzen (RAL)	Forneck, Günter	
	<p>Es wird eine Neuauflage des Buches Grundausbildung Segelflug. Die Verteilung erfolgt wieder über die LV. Zukünftig ist geplant, den Druck und Vertrieb außerhalb des RAL zu und der LV zu organisieren. Es ist dann allerdings mit einer Verkaufsgebühr in Höhe von 5,00 Euro + Versandkosten geben.</p> <p>im Laufe der Diskussion ergeben sich folgende Vorschläge zum Druck und Vertrieb der Bücher: 1.) Books on Demand - was kostet das? Kosten werden eruiert. 2.) Vorschlag aus Niedersachsen: Der Vertrieb kann über die Geschäftsstelle des LV Niedersachsen organisiert werden. Der Versand kann von dort aus auch in andere LV'e erfolgen. 3.) Vertrieb über Jugendgruppe Bonn (Vorschlag Vorsitzender RA/L)</p> <p>Die Gegenüberstellung der Alternativen erfolgt über den Vorsitzenden RAL. Die Entscheidung fällt der Vorstand der Buko SF mit dem Vorsitzenden RA/L.</p> <p>Die Ausbildungsleiter werden gebeten, den Bedarf bis Mitte November an den Leiter RAL zurückzumelden. Der Vertrieb bleibt noch zu klären.</p>		
5.3	Referat Luftraum / Flugbetrieb	AUL-S,	
	<p>Der DHV droht mit Austritt aus dem DAeC, um sich zusammen mit DSV, DFV und DMFV im Rahmen der "Initiative Kooperation Luftraum" mit ca. 170.000 Luftsportlern zusammen zu schließen.</p> <p>Ein optimales Ergebnis kann nur mit allen Luftsportarten gemeinsam erzielt werden. Die durch einen Vertreter der BuKo SF und dem DAeC Präsidenten unternommenen Versuch mediatorischer Gespräche mit den Vorsitzenden von BAUL und DSV-AUL-S sind mehrfach gescheitert. Hierzu ist Gelassenheit geboten, um zunächst die Ergebnisse der DAeC-Hauptversammlung zur Umstrukturierung der Facharbeit und der Bundesausschüsse des DAeC's abzuwarten.</p>		
5.4	Referat Europa	Kader, Martin	
	<p>Die neuen Segelflug-Betriebsvorschriften (Sailplane Rule Book, Part-SAO - SAilplane Operations) sind seit dem 09.07.2019 gültig und anwendbar. Teil-SFCL (Lizensierung) steht an und kann - wenn alles gut läuft, ab 8.4.2020 gültig und anwendbar werden. Damit sind zum Teil Grauzonen verschwunden und klare Regelungen geschaffen worden, die nur noch wenig Interpretationsspielraum lassen. Wichtig für uns ist die Festlegung, dass F-Schlepp, Wettbewerb und Segelkunstflug nicht als spezialisierter Flugbetrieb angesehen wird. Es handelt sich vielmehr um normalen Segelflugbetrieb (d. h. keine formale Risiko-Folgenabschätzung und keine Risiko-Checkliste erforderlich).</p> <p>Die BuKo SF strebt eine professionelle Übersetzung der AMC und des GM an, damit gemeinsam mit der EASA eine komplett deutsche Fassung der Easy-Access-Fassung des Sailplane Rule Book erstellt werden kann. Um dieses langfristig aktuell halten zu können, soll ein Übersetzerpool gebildet und ein angemessenes Budget dafür eingerichtet werden.</p> <p>Da unser bisheriger stellvertretende EGU-Delegierte (Alternate Delegate) in den EGU -Vorstand gewechselt ist, können wir die Position des Alternate Delegate nachbesetzen.</p>		
5.5	Referat Sport	Gmelin, Uli	

Nr	Was?	Wer?	Wann?
	<p>RS/S und RS/R sind sehr gut vernetzt, Zusammenarbeit mit RS/B ist ebenfalls gut.</p> <p>Die neue SWO2020 ist weitestgehend fertig. Wenige Punkte werden noch bis zur Frühjahrstagung nachgearbeitet, dann wird sie rechtzeitig veröffentlicht.</p> <p>Die Sportleiterschulung ist am 14.3.2020 in Kassel.</p> <p>DAeC-Präsident: Es fand ein Treffen mit dem Verteidigungsministerium statt, auf dem auch die Ausbildung der 600 BW-Angehörigen thematisiert wurde (Oerlinghausen und Wasserkuppe). Sie wurden hoch gelobt seitens des Ministeriums.</p> <p>Bezüglich Stellen der Sportsoldaten will der Präsident die 4 Plätze beim nächsten DOSB -Treffen ansprechen. Ziel ist diese Zahl beizubehalten und wenn möglich zu erhöhen. Uli Gmelin soll ihm noch weitere Informationen zukommen lassen.</p> <p>"Alte" Sposos können bei der Bundeswehr im Rahmen einer Reserveübung an internationalen Meisterschaften teilnehmen, Dadurch wird dem Wunsch der BW entsprochen, dass mehr aktive Sportsoldaten gute Platzierungen (die für die Bw werbewirksam sind) erringen. Vorteil der Sportler: Sie bekommen für die Zeit Gehalt.</p>		
5.5.1	Fachbereich Spitzensport (RS/S)	Frank, Markus	
	siehe Ziffer 5.5 Referat Sport		
5.5.2	Fachbereich Breitensport (RS/B)	Kuhn, Thomas	
	Das Procedere der Reihenfolge der Gremiensitzung RS/B-RS/S-RS/R hat sich aus Sicht RS/B bewährt. Die Arbeitsschwerpunkte 2019 sind in den Protokollen nachzulesen. Ergänzend ist anzumerken, dass der OLC für die beschlossene Eingrenzung der Wertungsformen auf nationale Ebene im Gegenzug für entstehende Aufwendungen eine exklusive Bindung der DMSt an den OLC bis 2023 erbittet.		
5.5.3	Fachbereich Regelwerk (RS/R)	Kühl, Andreas	
	siehe Ziffer 5.5 Referat Sport		
5.5.4	Fachbereich Training (RS/T) Bericht des Bundestrainers	Beyer, Wollli	
	<p>Rückblick auf 2019: Erfolgreiche Teilnahme an der Kunstflug-WM in Rumänien, der Junioren-WM in Ungarn, der EM in Slowenien mit mehrfachen Medaillen sowohl in der Einzel- auch in der Teamwertung.</p> <p>Ausblick auf 2020: Im Juli findet die WM in Stendal statt, weitere Teilnahmen in nationalen und internationalen Meisterschaften sind geplant.</p> <p>Subjektive Wahrnehmung 2019: In den letzten 4 Jahren lag der Focus auf den neuen Strukturen, dabei ist die konzeptionelle, inhaltliche Arbeit zum Teil auf der Strecke geblieben. Die Trainer haben konkrete Ansätze für eine zukünftige Ausrichtung. Zum einen soll das Personal in den Verbänden entwickelt werden, die Trainer weiter qualifiziert und so langfristig gebunden werden. Ein Input ist das Nachwuchsleistungssportkonzept 2020 vom DOSB, ein weiterer Input kommt von externen Experten/Professionalisierung wie z. B. durch Arnaud Hafter, ein Sportwissenschaftler.</p> <p>Gastredner Sportwissenschaftler Arnaud Hafter (Sportoffizier der BW) Thema: Wie bekommt man den Segelflug interessanter? Wie steigere ich mich selber? Was kann ich an mir selber arbeiten?</p> <p>Auswertung durch Apps, Leistungsdiagnostik, Optimize Human Performance</p>		
5.5.5	Fachbereich Segelkunstflug (RS/K)	Hilker, Philipp	
	Es gibt eine neue Mitarbeiterin im RS/B. In den Fachgremien wird mehr Zusammenarbeit gewünscht.		
	Kaffeepause 1530 - 1600		
5.6	Fachbereich Internationale Zusammenarbeit, IGC	Geißler, Christof	
	<p>Die finanzielle Situation bei der FAI ist durch den Wegfall von Sponsoren schlecht. Die FAI läuft Gefahr, insolvent zu werden. Die IGC Ersparnisse werden von einer drohenden Insolvenz der FAI bedroht.</p> <p>Ziel ist die Einnahmenerhöhung und/oder die Ausgabenverringering. Aus der Sicht der IGC ist ein Sparkurs unverzichtbar. Die IGC spricht sich gegen eine Erhöhung aus.</p> <p>Die WM in Stendal läuft, es existiert der Wunsch nach Werbung für die Ausrichtung in Deutschland für internationale Meisterschaften, gerade für die Frauen WM.</p> <p>Der Grand Prix ist ab 2021 nicht mehr möglich, letztes Finale findet wohl in St. Auban statt. Der IGC erarbeitet ein neues Konzept.</p>		
5.7	Fachbereich Deutsche Sporthilfe	Grote, Christine	

Nr	Was?	Wer?	Wann?
	<p>Uli Gmelin berichtet in Vertretung von Christine Grote:</p> <p>Seit dem vergangenen Jahr können nur noch Athleten des Seniorenbereichs in die nicht-olympische Förderung aufgenommen werden und somit keine Junioren.</p> <p>Diejenigen, die es am ehesten gebrauchen können und die sportliche Zukunft einer Sportart darstellen, werden nun kategorisch von jeglicher Unterstützung ausgeschlossen.</p> <p>Die von der Deutschen Sporthilfe (DSH) gewählten Kriterien vereiteln die meisten Anträge von vornherein. Die Antrag stellende Person muss sich in der Weltspitze etabliert haben, darf aber beim Erstantrag eine gewisse Einkommensgrenze nicht überschreiten. Wie hoch diese ist, wird allerdings nicht kommuniziert. Derzeit fördert die DSH nur noch eine einzige Person.</p> <p>Die Förderung ist somit schrittweise von ca. 30.000 € auf 3.000 € gesunken und es wird immer darauf hingewiesen, dass es keinen Förderungsanspruch gibt.</p> <p>Langfristig wird auch diese „Alibiförderung“ aufhören und die Notwendigkeit eines Sporthilfe-Koordinators erlischt. Spätestens dann kann dieser „Posten“ ersatzlos gestrichen werden.</p> <p>Man könnte jedoch auch überlegen, ob man für diesen Posten eine neue Aufgabenbeschreibung implementiert. Neue Schwerpunkte in der Unterstützung von Kaderathleten könnten Antragstellungen in Sachen Sonderurlaub oder bzgl. Sonderförderung durch die regionalen Luftsportverbände, bzw. Sportart übergreifenden Sportbünden sein.</p>		
5.8	Fachbereich Anti Doping	Garthe, Hiltrud	
	<p>Es gab im Luftsport in Deutschland, soweit bekannt, keinen positiven Dopingfall. Dies ist sehr erfreulich und Ziel ist es, dies auch so zu halten.</p> <p>Derzeit befindet sich ein deutscher UL-Luftsportler im RTP (Registerertestpool) der FAI.</p>		
5.9	Fachbereich Frauensegelflug	Blecher, Ingrid	
	<p>Die Eröffnung der Saison war das Treffen der Segelfliegerinnen am letzten Januarwochenende am Flughafen Dresden, was mit über 120 Segelfliegerinnen sehr gut besucht war.</p> <p>Es haben verschiedene Trainingslager stattgefunden, organisiert sowohl durch den AMF Förderverein Frauensegelflug als auch der Nationalmannschaft.</p> <p>Einige Pilotinnen haben an Meisterschaften teilgenommen. Die nächste Deutsche Meisterschaft der Frauen findet 2020 in Brandenburg statt.</p> <p>Den Förderpreis der Alten Adler für die beste Fliegerin beim Jugendbundesvergleichsfliegens in Laucha erhielt Lina Dehmlow aus Brandenburg. Leider waren von den 41 Teilnehmern nur zwei weiblich. Aufgewertet wurde diese Veranstaltung durch die Teilnahme des Innenministers an der Siegerehrung.</p> <p>Die Weltmeisterschaften der Frauen finden in der Zeit vom 03.01. bis 18.01.2020 in Lake Keepit, Australien statt.</p> <p>Für die Teilnahme an den nächsten Deutschen Meisterschaften der Frauen werden Einladungen auch an ausländische Pilotinnen versandt.</p>		
5.10	Fachbereich Luftsportjugend		
	<p>Lena Etkorn stellt sich als stellvertretende Bundesjugendleiterin vor. Der neuer Vorsitzender der Luftsportjugend ist Jan Eikmeier NRW. Die Zuschüsse für die Stelle der Jugendreferentin Ariane Bugdoll-Frost werden wieder gewährt.</p> <p>Hinweis auf die Webside: www.luftsportjugend.com</p>		
6	Diskussion		

Nr	Was?	Wer?	Wann?
	<p>Diskutiert wurde die Frage, wann der DAeC bzgl. des Themas Luftraum wieder mit einer Stimme sprechen wird. Der DAeC-Präsident hält es im Ergebnis für wichtig, dass gute Leute und Kompetenzen nicht verloren gehen. Es werde dazu Hinweise auf der Mitgliederversammlung des DAeC geben, die zum Frühjahr 2020 umgesetzt werden. Wichtig ist es, auf der DAeC-MV eine Mehrheit für die geplante neue Struktur (Verband der Verbände) zu finden. In diesem Zusammenhang wirbt der DAeC-Präsident für eine Unterstützung der Anträge des BWLV.</p> <p>Diskutiert wurde die Frage, wie ein Verband der Verbände sich praktisch darstellen kann. Derzeit bedient die BuKo SF mit dem viel zu geringen Sportbeitrag - der ursprünglich nur für den Spitzensport vorgesehen war - alle Aufgaben des Segelfluges. In Zukunft kann mit der neuen Struktur eines Verbands der Verbände die praktische BuKo-Arbeit in einem Monolufportsverband aufgehen, der Vertreter der Segelflieger werden kann. Bis dahin ist es noch ein langer Weg, der nur gemeinsam mit den Landesverbänden gestaltet werden kann. Dabei müssen sich alle bewegen, der DAeC, die Landesverbände und auch der DSV. In einem Verband der Verbände müssen die Aufgaben zwischen Landesverbänden, Monolufportsverbänden und dem DAeC als Dachverband konkurrenzlos verteilt werden.</p>		
7	Haushalt	Baucke, Rudolf	
	Das Defizit liegt an den fehlenden Fachbeiträgen, die in den Haushalt vom DAeC fließen. Es gibt kaum Zuschüsse/Förderungen für Piloten, lediglich Frauen und Junioren werden noch gefördert.		
7.1	Bericht der Rechnungsprüfer Haushalt 2018		
	<p>Heiko Gesierich und Günter Forneck waren Prüfer, es gab keine Beanstandungen</p> <p>Auffälligkeiten: Ventus war leider teurer als geplant: Es waren 160.000 Euro geplant, jedoch lag der Kaufpreis bei 183.000 Euro. Der Verkauf des Discus hat weniger erbracht: Es waren 110.000 Euro geplant, der Verkaufserlös lag bei 97.000 Euro</p> <p>Die Reisekosten wurden gesenkt, dadurch kam es zu einem Spendenrückgang. Der Rücklagenabbau resultiert aus dem 2018 gekauften Ventus und dem noch nicht verkauften Diskus.</p>		
7.2	Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018		
	Der Haushalt wird mit 23 Ja Stimmen, 12 Enthaltungen (keine Gegenstimme) genehmigt		
7.3	Entlastung des Vorstandes		
	Der Vorstand wird mit 23 Ja-Stimmen und 12 Enthaltungen (keine Gegenstimmen) entlastet.		
7.4	Festsetzung des Spartenbeitrages 2020		
	Die Festsetzung des Spartenbeitrages wird zurück gestellt, um diesen nach der HV des DAeC am 23.11.2019 in Abhängigkeit von einer Beitragserhöhung des DAeC neu festzulegen.		
7.5	Genehmigung des Haushaltsplans 2020		
	Der Haushaltsplan wird mit 22 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen genehmigt		
7.6	Wahl von 2 Rechnungsprüfern und 2 Stellvertretern für den Haushalt 2020		
	Heiko Gersierich und Günter Forneck werden einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt. Philipp Hilker und Chris Klingler werden einstimmig als stellvertretende Rechnungsprüfer gewählt.		
8	Anträge (Mind. 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung einzureichen. Somit spätestens bis 11. Oktober 2019)		
	<p>Der Leiter des RAL stellt den Antrag, eine Fluglehreerhebung nach 40 und 50 Jahren zu befürworten.</p> <p>Nach Diskussion festgestellt, dass die Landesverbände zur Umsetzung der Ehrung zuständig sind.</p> <p>Die Konkretisierung der Ehrung erfolgt durch den RAL in Abstimmung mit dem Vorstand der BuKo SF.</p> <p>In der Abstimmung wird der Antrag mit 31 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (ohne Gegenstimme) angenommen.</p> <p>Der Antrag des LV NRW zur Ausübung der Stimmrechte der BuKo SF zum Antrag des LV NRW zur DAeC-HV auf Satzungsänderung wurde zwei Tage vor der Sitzung und damit verspätet eingereicht. Er ist zu komplex, als dass sich die Referenten hinreichend damit hätten beschäftigen können.</p> <p>Der Antrag wird demzufolge nicht behandelt.</p>		

Nr	Was?	Wer?	Wann?
9	Verschiedenes		
	<p>Die Landesluftfahrtbehörden haben jede für sich die Hoheit über den Inhalt der Theorieprüfung. Eine bundesweite Vereinheitlichung ist mehrheitlich abgelehnt worden.</p> <p>Es folgt eine Diskussion zur Zukunft des DAeC. Aufgrund des extrem kritischen Zustandes sind Strukturveränderungen notwendig. Wenn wir nichts tun, werden Mitglieder den DAeC verlassen, die ca. 40% der Luftsportler vertreten. Eine Pleite des DAeC wäre absehbar.</p> <p>Zur DAeC-HV im November liegen 21 Anträge mit zum Teil wesentlichen Veränderungen in den Bereichen Finanzen, Struktur und Personal vor. In einem halben Jahr wolle man ein Fazit aus den Gesprächen ziehen. Der DAeC-Präsident lobt die konstruktive Stimmung zwischen Landesverbänden, DSV und BuKo SF.</p> <p>Der DAeC-Präsident macht „unter Vorbehalt“ transparent, dass in 2016 und 2017 rund 350.000,00 EUR an Abfindungen, Lohnfortzahlungen, Rechtsberatungs- und Gerichtskosten angefallen sind.</p> <p>Es wird stark kritisiert, dass der DAeC in eine prekäre finanzielle Lage gekommen ist, obwohl er seit 2016 den Fachbeitrag (ursprünglich im Haushalt der BuKo's) für sich beansprucht hat.</p>		
10	Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung und des Deutschen Segelfliegertages 2020		
	<p>offen (evtl. in Oerlinghausen - Wollli Beyer prüft)</p> <p>Die Mitgliederversammlung endet um 18:06 Uhr</p>		

Bundeskommision Segelflug + erweiterter Vorstand

Teilnehmerliste - Mitgliederversammlung - 01.11.2019 13:00 - Hotel Fritz Lauterbad, Am Zollernblick 1, 72250 Freudenstadt-Lauterbad

Name	Funktion	Verein	Verband
Bachmann, Katja			
Baucke, Rudolf	stellv. Vorsitzender	AC Schweinfurt	BY
Baumgartl, Siegfried	Segelflugreferent	LSV Dinslaken	NW
Beyer, Wolli	Bundestrainer	LFG Lippe	NW
Blecher, Ingrid	Beauftragte Frauen		
Brodmühler, René	Segelflugreferent	AeC Berlin	BL
Dalitz, Michael	Segelflugreferent	FC Rostock	MV
Eisele, Walter	Referent PR/Marketing, Vorsitzender, Segelflugreferent	FG Neckartal Köngen	BW
Fechner, Raik	Segelflugreferent	Görlitzer FSC	SN
Forneck, Günter	Referent Ausbildung/Lizenzen	AC Bonn-Hangelar	NW
Frank, Markus	Beauftragter Spitzensport	LSR Aalen	BW
Garthe, Hiltrud	Beauftragte Anti-Doping		
Geißler, Christof	Alternate IGC-Delegate, Beauftragter IGC	FG Freudenstadt	BW
Geschäftsstelle, Deutscher Segelflugverband e.V.	Mitglied		DSV
Glaessel, Gerhard	Segelflugreferent	FSV Schwalm	HE
Gmelin, Uli	stellv. Vorsitzender, Referent Sport	LSV Rinteln	NI
Grote, Christine	Beauftragte Sporthilfe	AGS Bochum	NW
Heilmann, Max	Beauftragter Luftsportjugend	FC Kamenz	SN
Herbst, Klaus	Segelflugreferent	HAC Boberg	HH
Hilker, Philipp	Beauftragter Segelkunstflug	LSV Hegenscheid	NW
Hirt, Daniel	Segelflugreferent	LSV Greiz-Obergrochlitz	TH
Kader, Martin	stellv. Vorsitzender, Beauftragter Europa	LSC Kranich Berlin	BL
Keimer, Jona	Beauftragter Flugsicherheit	FV Aachen	NW
Klicks, Mirja	Beauftragter Breitensport	LSV Sauerland	NW
Klingler, Chris	Segelflugreferent	LSV Laucha/Dorndorf	ST
Kubitz, Steffen	Segelflugreferent	FC Bronkow	BB
Kühl, Andreas	Beauftragter Regelwerk	FSV Eisenhüttenstadt	BB
Kuhn, Thomas	stellv. Vorsitzender, Segelflugreferent, Beauftragter Breitensport	AC Ansbach	BY
Mills, Howard E.	Alternate IGC-Delegate, Segelflugreferent	LSV Kreis Pinneberg	SH
Novatscheck, Eike		FSC Kyritz	BB
Preußner, Jan	Segelflugreferent		SA
Rühenbeck, Petra	Segelflugreferent	SFG Bremen	HB
Scholz, Werner	Referent Technik/Lufttüchtigkeit		
Steege, Frank	Segelflugreferent	SFG Giuliani	RP
Wenzeck, Andreas	Segelflugreferent	LSV Thermik Alfeld	NI
Wichmann, Mario	Mitglied	FSV Bergisch-Land	DSV